

Boxspringbetten

darauf müssen Sie beim Kauf achten:

Viele Menschen greifen bei dem Thema **Rückenschmerzen** auf ein **Boxspringbett** zurück.

Im Gegensatz zu vielen normalen Betten spielen **Unterbau und Matratze** hier immer eine **gemeinsame Rolle** und sorgen für eine gute **ergonomische Anpassung**.

Worauf Sie achten sollten, können Sie der **Checkliste** entnehmen:

- ☐ **Hat die Box einen Taschenfederkern?**
Bei einem *simplyn* und einfachen Boxspringbett besitzt das Boxspringbett lediglich einen *Federkern*.
- ☐ **Besteht das Boxspringbett aus Massivholz?**
Die *Billigvariante* besteht aus *Spanplatten* in der Box und im Kopfteil.
- ☐ **Lüftet die Box nach unten hin durch?**
Das ist wichtig für die *Betthygiene* und das *Bettklima*. Von *unten geschlossenen Systemen* ist abzuraten.
- ☐ **Hat Ihr Boxspringbett einen Motor bzw. wünschen Sie sich einen Motor?**
Durch den Motor können Sie ganz leicht per *Fernbedienung* das Kopf- und Fußende des Bettes bewegen.
- ☐ **Besitzen Sie eine Taschenfederkernmatratze?**
Wenn die Taschenfederkernmatratze qualitativ gut ist, garantiert das ein *optimales Liegegefühl*.
- ☐ **Sie besitzen eine Schaummatratze?**
Weg damit! Auf eine Box gehört eine *Taschenfederkernmatratze*.
- ☐ **Hat Ihre Matratze mindestens 260 Federn pro m²?**
"Je mehr, desto besser"- Aussagen sind *gefährlich*, da auch mit zu vielen Federn das *ergonomische* liegen negativ beeinflusst werden kann. Hier ist individuelle Beratung gefragt.
- ☐ **Sind die Federn der Matratze mindestens 11 cm hoch und haben ausreichend Windungen?**
Nur *beides zusammen* sorgt für guten Schlaf.
- ☐ **Ist ein Topper vorhanden?**
Es gibt 2- und 3-schichtige Boxspringbetten. Bei 3-schichtigen Systemen ist ein *Topper* auf einer mit *Polsterstoff* bezogenen Matratze integriert.
- ☐ **Hat der Topper eine gute Qualität?**
Erkennbar ist das daran, dass Sie *nicht* das Gefühl haben, viel zu *schwitzen*, die *Punktelastizität* gefördert wird und Sie ein *gutes Liegegefühl* haben.
- ☐ **Haben Sie einen Kaltschaum-Topper?**
Damit haben Sie *keine* schlechte Wahl getroffen. Er passt sich jeder Bewegung gleich an und man *schwitzt wenig*. Grundsätzlich ist Kaltschaum aber die eher *simple* Variante eines Toppers.

- ☐ **Tendieren Sie eher zum Viscoschaum-Topper?**
Er ist für Sie geeignet, wenn Sie das etwas *festere* Liegen bevorzugen. Viscoschaum ist *druckentlastend* und nimmt somit Druck aus der festeren Matratze heraus – gut für Muskeln, Gelenke und Gefäße.
- ☐ **Mögen Sie es soft?**
Dann empfehlen wir den *Latex-Topper*. Falls Sie jedoch eine *härtere* Schlafunterlage wünschen sind Sie hier *falsch* – Latex ist sehr *weich und kuschelig*.
- ☐ **Suchen Sie die perfekte Mischung?**
Dann sollten Sie *Gelschaum-Topper* ins Auge fassen. In der *Festigkeit* liegen sie zwischen Latex und Visco mit perfekter *Atmungsaktivität*.
- ☐ **Ist Ihr Topper zwischen 6 und 12 cm hoch?**
Topper mit 5 cm Höhe oder weniger sind wie Brillen ohne Gläser... maximal für die Optik gut, aber *ohne Nutzen* für den Körper.
- ☐ **Ist der Bezugsstoff des Bettes atmungsaktiv?**
Billige Bezugsstoffe sorgen für *Wärmestau* und daher für ein *schlechteres Bettklima*.
- ☐ **Hat der Bezugsstoff des Bettes eine gute Qualität?**
Das erkennen Sie daran, dass der Matratzenbezug *elastisch* ist und *maßgeschneidert* auf die Matratze passt. Optimalerweise hat der Bezugsstoff so *wenig Nähte* wie möglich.

Bjoern Steinbrink
DerSchlafraum GmbH
Hofkamp 71
42103 Wuppertal

Telefon: 0049 202 442600
Telefax: 0049 202 453393
E-Mail: info@derschlafraum.de

